

## KONTAKT

Ansprechperson:

Prof. Dr. Matthias Wüthrich  
Tel. 044 634 47 53  
matthias.wuethrich@theol.uzh.ch



Dr. Markus Höfner  
Tel. 044 634 47 52  
markus.hoefner@uzh.ch



Universität Zürich  
Theologische Fakultät  
Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie  
Kirchgasse 9  
8001 Zürich

Tel. 044 634 47 51  
hermes@theol.uzh.ch

## FÄCHER-KOMBINATIONEN

Das Nebenfach Religionsphilosophie eignet sich zur interdisziplinären Kombination mit anderen Studiengängen, die mit der Erörterung religiöser Phänomene zu tun haben (Theologie, Religionswissenschaft, Literaturwissenschaft, Philosophie, Philologie, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft, Psychologie, Soziologie usw.).



**Universität  
Zürich**<sup>UZH</sup>

Institut für Hermeneutik  
und Religionsphilosophie

**NEBENFACHSTUDIENGANG  
RELIGIONSPHILOSOPHIE**

Theologische Fakultät

Kirchgasse 9  
8001 Zürich  
Tel. +41 (0) 44 634 47 51

E-Mail: hermes@theol.uzh.ch  
www.hermes.uzh.ch

## RELIGIONSPHILOSOPHIE GLAUBEN UND WISSEN

Die Religionsphilosophie ist eine Teildisziplin der Philosophie; d.h. sie befasst sich in philosophischer Perspektive mit Phänomenen des religiösen Glaubens. Sie sucht gelebte Religion zu verstehen (historisch-hermeneutische Komponente), denkt diese auf die darin implizierten Möglichkeiten weiter (kreativ-konstruktive Komponente) und sie beurteilt das so Verstandene und Erdachte im Horizont kritisch urteilender Vernunft (kritisch-rationale Komponente).

Eine Eigenart unseres Lehrangebots besteht darin, dass wir bewusst in beide Haupttraditionen des gegenwärtigen Philosophierens einführen – in die phänomenologisch-hermeneutische und die analytisch-postanalytische Denkweise.

Die Religionsphilosophie stellt Fragen wie: Was ist Religion? Gibt es Eigenschaften, die allen Religionen gemeinsam sind – lässt sich also von einem ›Wesen‹ der Religion sprechen? Welche Rolle spielt Religion in Kultur und Gesellschaft? In welchem Verhältnis steht sie zu den Wissenschaften? Ist Religion eine eigene ›Lebensform‹, ein eigenes ›Sprachspiel‹? Können Glaubende und Nichtglaubende einander verstehen? Was heißt es, Religion zu kritisieren oder zu begründen? Wie rational kann religiöser Glaube sein und welche Rolle kommt Emotionen im religiösen Leben zu? Was unterscheidet ›glauben‹ von ›wissen‹?

Diesen und damit verbundenen Fragen wird im Nebenfachstudiengang Religionsphilosophie anhand von klassischen und aktuellen Texten nachgegangen.

Der **Bachelorstudiengang** vermittelt Grundkenntnisse in der Analytischen Religionsphilosophie sowie der Religionsphilosophie der phänomenologischen und hermeneutischen Tradition. Er befähigt zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den Grundfragen und Hauptpositionen gegenwärtiger Religionsphilosophie in der westlichen Tradition.

Der **Masterstudiengang** erweitert und vertieft die Kenntnisse anhand ausgewählter religionsphilosophischer Probleme und Entwürfe der philosophischen und theologischen Tradition sowie zentraler religionsphilosophischer Fragestellungen in Philosophie, Theologie und Religionswissenschaft.

Für **Doktorierende** und **Post-Docs** bietet das Institut auch Forschungsseminare an.

## NEBENFACHSTUDIENGANG

Das **Bachelorstudium** (30 ECTS-Kreditpunkte) besteht aus fünf Modulen:

### **Grundkurs Religionsphilosophie I:**

Einführung in die zentralen Fragen der Analytischen Religionsphilosophie

### **Grundkurs Religionsphilosophie II:**

Einführung in die zentralen Fragen der phänomenologischen und hermeneutischen Religionsphilosophie

### **Proseminar Religionsphilosophie:**

Erlernen der kritischen Analyse von Argumentationen und Grundproblemen religionsphilosophischer Texte

### **Einführung in die Theoretische und Praktische Philosophie:**

Erarbeitung von Entwicklungen und Positionen in Logik, Wissenschaftstheorie, Ästhetik, Ethik und Hermeneutik

### **Einführung in die Geschichte der Philosophie:**

Erarbeitung von Entwicklungen, Positionen und zentralen Weichenstellungen in der antiken, mittelalterlichen und neuzeitlichen Philosophiegeschichte.

Das **Masterstudium** (15 ECTS-Kreditpunkte) besteht aus drei Modulen:

### **Religionsphilosophisches Seminar I:**

Rekonstruktion und Diskussion zentraler Texte der Philosophie- und Theologiegeschichte

### **Religionsphilosophisches Seminar II:**

Vertiefung der Kenntnisse in einem frei gewählten Thema aus Philosophie, Theologie, Ethik, Religionswissenschaft

### **Modulübergreifende Prüfung:**

Eine mündliche Prüfung zu Grundpositionen und Hauptthemen gegenwärtiger Religionsphilosophie und ihrer Geschichte.